



Herrn Mars Di Bartolomeo
Präsident der Abgeordnetenversammlung
Luxemburg

Luxemburg, den 27. Oktober 2016



Herr Präsident,

Gemäß Artikel 80 der Geschäftsordnung der Abgeordnetenversammlung, bitte ich Sie, die vorliegende parlamentarische Anfrage an den Minister für Nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen weiterzuleiten.

Ein Unternehmen aus Südkorea hat eine neuartige Leitplanke (ETI Roller System) entwickelt welche aus einer Stahlbarriere mit rotierenden Kunststofftonnen besteht und den Aufprall absorbiert, die Impulsenergie in Rotationsenergie umwandelt und das Fahrzeug in Fahrtrichtung ableitet. Das System kann laut Hersteller Schäden bei Unfällen minimieren und dadurch eventuell sogar Leben retten. In Südkorea ist das System bereits auf diversen Straßen im Einsatz und es hat auch in Europa bereits einen Zulassungstest bestanden.

Vor diesem Hintergrund möchte ich folgende Fragen an den Minister für Nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen stellen:

- Kennt der Minister das ETI Roller System?
- Wenn ja, hat der Minister Informationen bezüglich der Kosten gegenüber herkömmlichen Leitplanken?
- Wäre eine Testphase auf einer Strecke in Luxemburg für den Minister vorstellbar?

Es zeichnet hochachtungsvoll,

Marc Spautz
Abgeordneter



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures

Luxembourg, le 02 DEC. 2016



Monsieur Fernand Etgen
Ministre aux Relations avec
le Parlement

Service Central de Législation
43, boulevard F.D. Roosevelt
L – 2450 Luxembourg

Monsieur le Ministre,

J'ai l'honneur de vous communiquer en annexe la réponse à la question parlementaire N°2506 du 27 octobre 2016 de l'honorable député Monsieur Marc Spautz, concernant l' "ETI Roller System", tout en vous priant de bien vouloir en assurer la transmission à Monsieur le Président de la Chambre des Députés.

Recevez, Monsieur le Ministre, l'expression de mes sentiments distingués.

François Bausch
Ministre du Développement durable
et des Infrastructures

Réponse de Monsieur François BAUSCH, Ministre du Développement durable et des Infrastructures, à la question parlementaire N°2506 du 27 octobre 2016 de Monsieur le Député Marc SPAUTZ

In seiner parlamentarischen Anfrage stellt der ehrenwerte Abgeordnete Fragen zu einer neuartigen Schutzplanke aus Süd-Korea.

Das Fahrzeugrückhaltesystem "ETI Roller Systems" wurde meines Wissens nach in Europa zum ersten Mal anlässlich der Messe "INTERTRAFFIC 2016" in Amsterdam vorgestellt. Es erfüllt laut Herstellerangaben die Anforderungen, die die europäische Norm EN 1317 an Fahrzeugrückhaltesysteme der Aufhaltestufen H1 und H2 stellt. Die zugehörigen Prüfberichte sind mir aber nicht bekannt.

Neben der für den europäischen Handel erforderlichen CE-Kennzeichnung, ist es auch notwendig alle für die Verkehrssicherheit erforderlichen technischen Kriterien, einsatzbezogen zu prüfen.

In Luxemburg orientiert sich die Straßenbauverwaltung in der Regel an der Richtlinie für passiven Schutz an Straßen durch Fahrzeug-Rückhaltesysteme (RPS), die eine einsatzbezogene Zulassung basierend auf technischen Kriterien erforderlich macht. Meines Wissens nach ist in Deutschland bisher keine Überprüfung der genannten Kriterien am Fahrzeugrückhaltesystem „ETI Roller“ erfolgt, daher ist nicht bekannt welche der für den Einsatz wichtigen technischen Kriterien erfüllt werden.

Soll das Fahrzeugrückhaltesystem zum Beispiel an eine Anfangs- und Endkonstruktion oder andere Schutzeinrichtung angeschlossen werden, muss nachgewiesen werden, dass infolge des Anpralls auftretende Kräfte aufgenommen werden können. Die angeschlossene Anfangs- und Endkonstruktion selbst beziehungsweise die Übergangskonstruktion zu einer anderen Schutzeinrichtung müssen dabei mit Anprallprüfungen getestet worden sein, die auf europäischer Ebene entwickelt wurden (DIN V ENV 1317-4). Ob solche Prüfungen durchgeführt wurden, ist mir nicht bekannt.

Ich bin im Prinzip aufgeschlossen gegenüber neuen Lösungen, kann aber keine Systeme einsetzen die die vorgesehenen Prüfungen nicht oder noch nicht vollends durchlaufen haben.